



Gemeindespiegel St. Egidien



Herausgeber: Gemeinde St. Egidien und Secundo-Verlag GmbH.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister der Gemeinde St. Egidien; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.
Preis: 50 Cent/Expl.

Jahrgang 2007

Donnerstag, den 18. Januar 2007

Nummer 1



**Eröffnung des 1. Pyramidenfestes
rund um das Rathaus
durch den Bürgermeister Uwe Redlich**

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Elternbeiträge ab 01.01.2007

gemäß § 4 Abs. 10 der Satzung der Gemeinde St. Egidien über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Gebühren für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen vom 30.11.2006 (Elternbeitragsatzung)

	gemeinsam erziehende Eltern		alleinerziehende Eltern	
	Euro/ Monat	Euro/ Monat ¹⁾	Euro/ Monat	Euro/ Monat ²⁾
Kinderkrippe				
<i>9 Stunden</i>				
1. Kind	158,20		150,29	142,38
2. Kind	126,56	94,92	120,23	85,43
ab 3. Kind	31,64	0,00	30,06	0,00
<i>6 Stunden</i>				
1. Kind	105,47		100,20	94,92
2. Kind	84,38	63,28	80,16	56,95
ab 3. Kind	21,09	0,00	20,04	0,00
<i>4,5 Stunden</i>				
1. Kind	79,10		75,15	71,19
2. Kind	63,28	47,46	60,12	42,71
ab 3. Kind	15,82	0,00	15,03	0,00
Kindergarten				
<i>9 Stunden</i>				
1. Kind	87,00		82,65	78,30
2. Kind	69,60	52,20	66,12	46,98
ab 3. Kind	17,40	0,00	16,53	0,00
<i>6 Stunden</i>				
1. Kind	58,00		55,10	52,20
2. Kind	46,40	34,80	44,08	31,32
ab 3. Kind	11,60	0,00	11,02	0,00
<i>4,5 Stunden</i>				
1. Kind	43,50		41,33	39,15
2. Kind	34,80	26,10	33,06	23,49
ab 3. Kind	8,70	0,00	8,27	0,00
Hort				
<i>6 Stunden</i>				
1. Kind	50,00		47,50	45,00
2. Kind	40,00	30,00	38,00	27,00
ab 3. Kind	10,00	0,00	9,50	0,00
<i>5 Stunden</i>				
1. Kind	41,67		39,59	37,50
2. Kind	33,34	25,00	31,67	22,50
ab 3. Kind	8,33	0,00	7,92	0,00

¹⁾ Gemäß § 5 Abs. 1 der Elternbeitragsatzung ermäßigt sich der Elternbeitrag beim 2. Kind um 40 % und beim 3. Kind um 100 %, wenn unter Zugrundelegung des 1,5-fachen Regelsatzes gemäß § 1 SächsRSVO eine Übernahme des Elternbeitrages durch den Träger der öffentlichen Jugendhilfe gemäß § 90 Abs. 3 SGB VIII erfolgen würde (Familienförderung). Die Voraussetzung für die Familienförderung ist durch Vorlage eines Bescheides des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe oder in vergleichbarer Weise nachzuweisen.

²⁾ Gemäß § 5 Abs. 2 der Elternbeitragsatzung ermäßigt sich der Elternbeitrag unter den Voraussetzungen nach § 5 Abs. 1 für Alleinerziehende um 10 %.

Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2006

Beschlussvorlage GR 48/06 „Betreibung von Kindertageseinrichtungen durch die Kinderbetreuungs- und Bildungsträger St. Egidien gGmbH i.G.“

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, in Verhandlungen mit der Kinderbetreuungs- und Bildungsträger St. Egidien gGmbH i.G. zur Übernahme der Kindertageseinrichtungen „Kinderland“ und Hort in deren Trägerschaft einzutreten.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, in Verhandlungen mit der Kindervereinigung Chemnitz e. V. und der Kinderbetreuungs- und Bildungsträger St. Egidien gGmbH i.G. bezüglich einer Fortführung der Kindertageseinrichtungen „Kleine Strolche“ und „Zwergengstube“ in der Trägerschaft der Kinderbetreuungs- und Bildungsträger St. Egidien gGmbH i.G. einzutreten.
3. Die Leiter der Einrichtungen sind zu beteiligen.

Beschlussvorlage GR 49/06 „Zuschüsse an eingetragene Vereine und sonstige Vereinigungen“

1. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Zuschüssen an eingetragene Vereine und sonstige Vereinigungen für das Jahr 2006 gemäß Anlage 1 einschließlich der darin ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgabe samt Deckungsvorschlag.
2. Die Vergabe von Zuschüssen an die mit Anmerkung (1) gekennzeichneten Empfänger erfolgt nur auf schriftlichen Antrag mit Angabe des beabsichtigten Verwendungszwecks.
3. Die Vergabe von Zuschüssen an die mit Anmerkung (2) gekennzeichneten Empfänger erfolgt erst nach Ergänzung des beabsichtigten Verwendungszwecks.
4. Binnen zwei Monaten nach Auszahlung ist ein schriftlicher Verwendungsnachweis vorzulegen.
5. Die Vergabe der Zuschüsse wird an die Bedingung geknüpft, dass die Empfänger sich zu Beiträgen für den Gemeindegeldspiegel verpflichten, die Gemeinde St. Egidien als Zuschussgeber in geeigneter Weise öffentlich zu benennen und - sofern zulässig und nicht bereits erfolgt - bemüht sind, sich künftig als eingetragener Verein zu konstituieren.

Anlage 1: Zuschüsse an eingetragene Vereine und sonstige Vereinigungen

Beschlussvorlage GR 50/06 „Antrag auf Förderung eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes“

Die Gemeinde St. Egidien beteiligt sich in Höhe ihres Einwohneranteils (3.776 Euro) gemäß dem Schreiben vom 13.12.2006 am interkommunalen Antrag auf Förderung eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes.

Beschlussvorlage GR 51/06 „Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für den Anbau einer Unterstellhalle“

Bauherr: Siegmund Kleindienst,
Lungwitzer Straße 4,
09356 St. Egidien

Das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben wird erteilt.

Beschlussvorlage GR 52/06 Festlegung der Sitzungstermine 2007“

1. Am 25.01.2007, 22.02.2007, 29.03.2007, 26.04.2007, 31.05.2007, 28.06.2007, 26.07.2007, 30.08.2007, 27.09.2007, 25.10.2007, 29.11.2007 und 13.12.2007 finden die regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderates statt, es sei denn, es liegen keine Verhandlungsgegenstände vor.
2. Am 11.01.2007, 08.02.2007, 15.03.2007, 12.04.2007, 17.05.2007, 14.06.2007, 12.07.2007, 16.08.2007, 13.09.2007, 11.10.2007 und 15.11.2007 finden die regelmäßigen Sitzungen der Ausschüsse des Gemeinderates statt, es sei denn, es liegen keine Verhandlungsgegenstände vor.
3. Den Ort der Sitzungen legt der Bürgermeister unter Berücksichtigung des Beschlusses GR 29/06 vom 07.09.2006 fest.

Beschlussvorlage GR 53/06 „Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für den Anbau einer Balkonanlage an das Wohnhaus (2 Balkone) Lessingweg 9, 09356 St. Egidien“

Bauherr: Petra Thoß,
Lessingweg 9,
09356 St. Egidien

Das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben wird erteilt.

Alle Beschlussvorlagen wurden mehrheitlich angenommen.

**Öffentliche Bekanntmachung
über die Festsetzung der Grundsteuer
für das Kalenderjahr 2007**

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuer-schuldner, die für das Kalenderjahr 2007 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderungen eingetreten sind. Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auf die Grundsteuer auswirkt, der Gemeinde zu melden, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Die Grundsteuer 2007 ist in gleicher Höhe und zu den angegebenen Fälligkeitsterminen entsprechend des zuletzt bekannt gegebenen Jahresbescheides zu entrichten.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe und der Zurechnung der Grundstücke werden den einzelnen Steuerschuld-nern oder deren Vertreter jeweils durch Änderungsbescheide mitgeteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechts-wirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung St. Egidien, Glauchauer Straße 35, 09356 St. Egidien oder bei der Stadtverwaltung Lichtenstein, Badergasse 17, 09350 Lichtenstein, einzulegen.

Lichtenstein, 12. Januar 2007

Uwe Redlich
Bürgermeister

**Zuschüsse an eingetragene Vereine und sonstige Vereinigungen
im Jahr 2006**

VwH 0200.7000	allgemein: Zuschüsse für laufende Zwecke an gemeinnützige Einrichtungen	3.200,00
VwH 4720.7000	Altarbeit Zuschüsse für laufende Zwecke an gemeinnützige Einrichtungen	900,00
VwH 4780.7000	Jugendarbeit: Zuschüsse für laufende Zwecke an gemeinnützige Einrichtungen	1.300,00
VmH 5621.9880	Zuschuss an SSV St. Egidien e. V. zur Dachsanierung	3.500,00
überplanmäßige Ausgabe	Deckung aus VmH 5621.9880	1.911,50
		10.811,50

VR Name	Sitz	Zuschuss	Verwendungszweck gemäß Antrag	Anmerkung
6 Sport- und Spielvereinigung (SSV) St. Egidien e. V.	St. Egidien	4.500,00	3.500,00 Euro Dachsanierung; 1.000,00 Euro Aufwandsentschädigung für Übungsleiter	3.500,00 Euro bereits ausgezahlt bereits ausgezahlt
19 Gartenverein Berg und Tal e. V.	St. Egidien	50,00	Veranstaltungskostenzuschuss Gartenfest	
32 Cosnapler Carnevals Club e. V.	Kuhschnappel	75,00	Veranstaltungskostenzuschuss für Mitwirkung beim Weihnachtskonzert der Volkssolidarität und beim Dorffest	
41 Tillinger Faschings-Club e. V.	St. Egidien	100,00	Veranstaltungskostenzuschuss für Mitwirkung beim Weihnachtsmarkt	(1)
62 Gartenanlage „Waldblick e. V.“ [Thurmer Straße]	St. Egidien	50,00	Veranstaltungskostenzuschuss für Rassekaninchenchau Ende Oktober sowie Unterstützung der Jugendarbeit des Vereins	(1) (1)
88 Tillinger Rassekaninchenzüchter S 469 St. Egidien e. V.	St. Egidien	70,00		
102 Gartenverein „Am Kuhnhang“ e. V.	St. Egidien	50,00		
129 Imkerverband Lichtenstein und Umgebung e. V.	St. Egidien	50,00		
183 Kleingartenanlage „Kühler Grund e. V.“	St. Egidien	50,00		
189 Rassegeflügelverein St. Egidien e. V.	St. Egidien	50,00	Veranstaltungskostenzuschuss für tierärztlichen Fachvortrag über Geflügelkrankheiten	(1) (2) (1)
203 Bergdyll e. V.	Kuhschnappel	50,00		
204 Heimatverein „Kuhschnappel“ e. V.	Kuhschnappel	200,00		
245 Lobdorfer Jugendverein e. V.	Lobsdorf	100,00		
277 Jugendverein St. Egidien e. V.	St. Egidien	500,00	Veranstaltungskostenzuschuss 10-jähriges Jubiläum und Zuschuss zur Umfeldgestaltung	100,00 Euro bereits ausgezahlt
284 Schützenverein St. Egidien e. V.	St. Egidien	50,00		
323 Lobdorfer Sportverein e. V.	Lobsdorf	400,00		
377 Schützengilde St. Egidien e. V.	St. Egidien	50,00		
427 Kleingartenanlage „Am Nickelwerk“ e. V.	St. Egidien	50,00		
351 Garagengemeinschaft Lindenstraße St. Egidien e. V.	St. Egidien			
357 The Leprechaun Inn e. V. [Jugendclub Kuhschnappel]	Kuhschnappel	100,00		
363 Gartenanlage „Wachberg“ e. V.	St. Egidien	50,00		
372 Angelverein St. Egidien e. V.	St. Egidien	50,00		
1011 Verein zur Förderung des Feuerwehrwesens St. Egidien e. V.	St. Egidien	300,00	Beschaffung von Jugendfeuerwehr-Parka und Oberhemden für die Blaskapelle	
1041 Förderverein Kinderzeit der Grundschule St. Egidien e. V.	St. Egidien	100,00	Veranstaltungskostenzuschuss Sport- und Spielfest	
1048 Bürgerverein St. Egidien e. V.	St. Egidien	800,00	Veranstaltungskostenzuschuss Weihnachtsmarkt	
Ortschaftsrat Kuhschnappel		100,00	Veranstaltungskostenzuschuss Dorffest	bereits ausgezahlt
Ortschaftsrat Lobsdorf		100,00	Veranstaltungskostenzuschuss Dorffest	bereits ausgezahlt
BSW Kultur- und Freizeitgruppe Modellbahnclub St. Egidien		100,00	Veranstaltungskostenzuschuss f. Modellbahnausst. im Dez.	
Freundeskreis Heimatstube		50,00	Entschädigung für Gewährleistung des Museumsbetriebes	
Schnitzer		125,00	Betriebskostenzuschuss und Nachwuchsförderung	
Klöppelzirkel		125,00	Betriebskostenzuschuss und Nachwuchsförderung	(2)
Heimatverein Kuhschnappel		200,00		
Volkssolidarität KV Glauchau/Hohenstein-Er. e. V.		175,00	Veranstaltungskostenzuschuss für die Seniorenbetreuung	
Ortgruppe St. Egidien/Lobsdorf		100,00	Veranstaltungskostenzuschuss für die Seniorenbetreuung	
Volkssolidarität KV Glauchau/Hohenstein-Er. e. V.				
Ortgruppe Kuhschnappel				

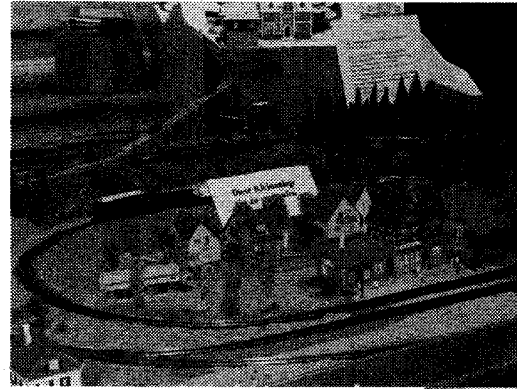
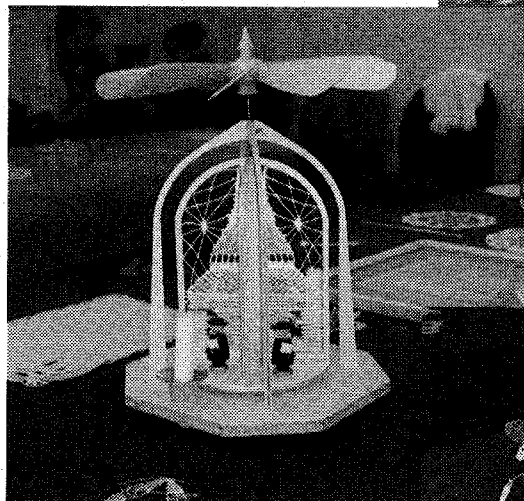
- Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Egidien
- Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lobsdorf
- EC-Jugendkreis St. Egidien
- Kreisverkehrswacht Chemnitzer Land
- Arbeitslosentreff HALT Hohenstein-Ernstthal e. V.
- Tierschutzverein Hohenstein-Ernstthal e. V.

200,00
148,00
200,00
40,00
100,00
1.453,50

Beschaffung von Arbeitsmaterial für die Kinder- und Jugendarbeit
Anschaffung Tischtennisplatte für Kinder- und Jugendarbeit
Erwerb von Bällen und eines DVD-Players für die Jugendarbeit
Durchführung von Veranstaltungen zur Verkehrserziehung von Vorschulkindern
Unterstützung der Vereinstätigkeit zur Beratung von Arbeitslosen
Unterbringung von Fund- und Verwahrten im Tierheim des Tierschutzvereins

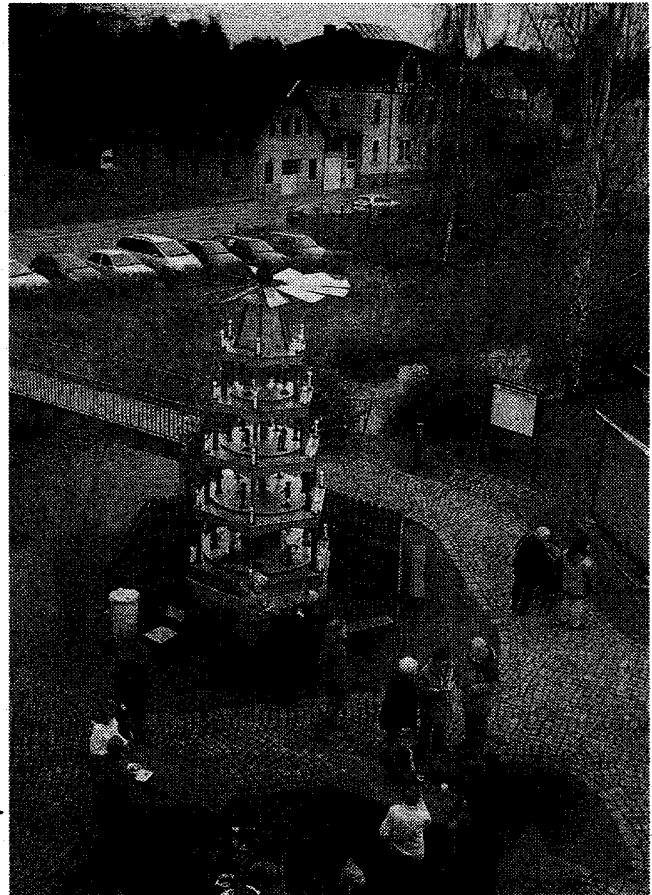
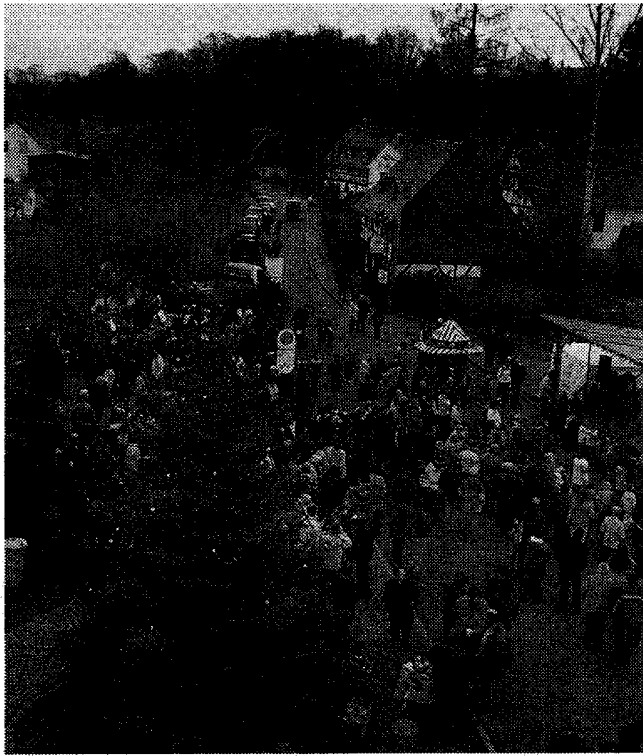
bereits ausgezahlt

11.011,50



Bilder vom 1. Pyramidenfest rund ums Rathaus

Blick in die
Modellbahnausstellung
(links) und auf
ausgestellte Arbeiten
der Klöpplerinnen.



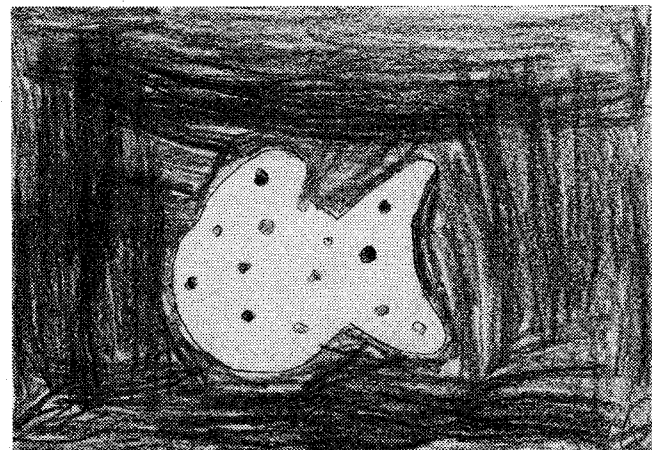
Ausstellung der Schnitzer.



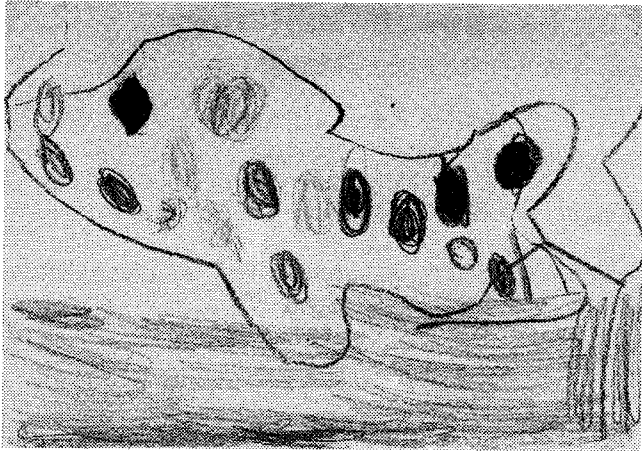
Vorlesetag im „Kinderland“ St. Egidien

Am 17.11.2006, dem „Tag des Vorlesens“ in Deutschland, besuchten uns Marian Schulz und Franz Kögler vom Gymnasium Lichtenstein. In ihrem Schulgepäck befanden sich diesmal auch 3 tolle Geschichten für die Kindergartenkinder.

Neugierig und gespannt lauschten sie, als es Neues von der Milchzahnstraße zu berichten gab, erfuhren, was Franz bei den Weihnachtsvorbereitungen erlebte. Vom Regenbogenfisch und wie schön es ist, zu teilen und Freunde zu haben, erzählte die Geschichte. Wie stolz waren die Kinder, als ihnen der Fisch ebenfalls eine Glitzerschuppe schenkte.



„Regenbogenfisch“ Lara Tronick, 5 Jahre.



„Regenbogenfisch“ Jasmin Schulze, 5 Jahre.

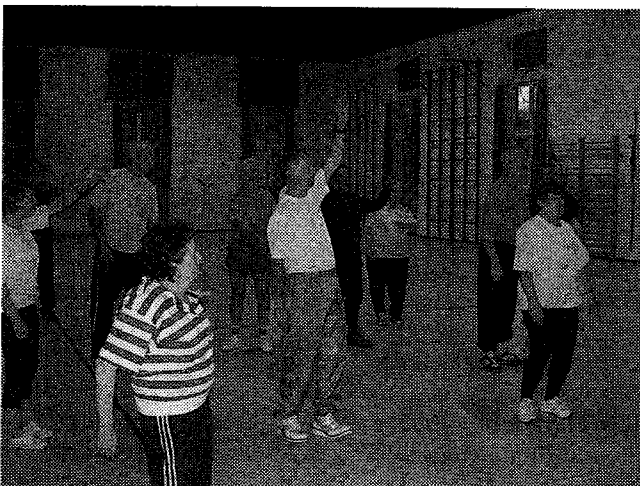
Marian und Franz hatten sich gut auf diesen Vormittag vorbereitet und selbst viel Spaß beim Lesen und Erzählen. Den Kindern und Erzieherinnen hat es ebenso viel Freude bereitet und alle möchten sich nochmals bei den beiden Schülern bedanken.

A. List

25 Jahre Gesundheitssport der SSV St. Egidien

Am Ende des Jahres 2006 hatte die Gesundheitssportgruppe der SSV St. Egidien Anlass zum Feiern. Vor genau 25 Jahren wurden sie unter der damaligen „BSG Aufbau St. Egidien“ als Herz-Kreislauf-Sportgruppe gegründet. Dass man heute das 25-jährige Jubiläum feiern konnte, war dabei nicht immer sicher. Während der Wende stand das Bestehen der Gruppe zeitweise in den Sternen.

Vorübergehend nahmen lediglich vier bis fünf aktive Sportler an den Trainingseinheiten teil. Mit der Umbenennung der „BSG Aufbau“ in die „Sport- und Spielvereinigung St. Egidien“ erhöhte sich kontinuierlich auch wieder die Teilnehmerzahl. Im Laufe der Jahre wechselten aber nicht nur die Mitglieder und Mitgliederzahl, sondern ebenfalls die Übungsleiter.



Nach einer erfolgten Operation kam 1992 der heutige Übungsleiter Heinz-Jürgen Müller selbst als Patient zur Gesundheitssportgruppe. Auch zu diesem Zeitpunkt bestand wieder einmal das Problem, einen geeigneten und zuverlässigen Trainingsleiter zu finden. Als aktiver und engagierter Sportler erklärte sich Heinz-Jürgen Müller 1995 zum einem bereit, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen und darüber hinaus gleichzeitig die Sektion Gesundheitssport im erweiterten

Vorstand der SSV St. Egidien als Abteilungsleiter zu vertreten. In seiner Freizeit qualifizierte er sich im Bereich „Herz-Kreislauf“ und vertieft sein Wissen bis heute noch ständig durch die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen zu den neusten sportmedizinischen Methoden und Erkenntnissen. In den Trainingseinheiten hat er sich dabei auf Präventionssport spezialisiert und trägt zur ergänzenden Rehabilitation und vorbeugenden Gesundheitserhaltung bei. In diesem Rahmen werden daher vorwiegend Übungen zur allgemeinen Beweglichkeit, Funktionsgymnastik und Ausdauerübungen zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems durchgeführt.

Dazu treffen sich die Sportler jeden Dienstag von 15.30 bis 17.00 Uhr in der Jahnturnhalle St. Egidien. Das Alter der Mitglieder liegt zwischen 58 und 75 Jahren. Bärbel Fleischer ist dabei diejenige Sportfreundin, die am längsten, bereits seit 1985, der Abteilung angehört und aktiv Gesundheitssport betreibt. Zurzeit zählt die Gruppe 21 Mitglieder und ist damit am Limit angelangt. Weitere Anmeldungen müssen daher auf die Warteliste geschrieben werden.



Anlässlich ihres Jubiläums veranstaltete die Gesundheitssportgruppe im November 2006 einen Bowlingabend in der Turnhalle Mosel. Vom Vorstand der SSV St. Egidien wurden dazu herzliche Glückwünsche überbracht und 20 neue und dringend benötigte Bälle für zukünftige Trainingsstunden überreicht.

Gleichzeitig galt ein besonderer Dank dem Sportfreund Müller, der mit seinem Engagement diese Abteilung zu einer niveaувollen und nach neusten sportmedizinischen Erkenntnissen ausgerichtete Gesundheitssportgruppe gemacht hat.

Vorstand St. Egidien

Klöpplerinnen aus St. Egidien



Noch bis zum 04. Februar 2007 stellen sich Klöppelvereine und Klöppelgemeinschaften aus Lichtenstein und Umgebung mit einer Sonderausstellung im Museum der Stadt Lichten-

Frau Ruth Hoyer	am 14.02. zum 86. Geburtstag
Frau Irmgard Schmidt	am 14.02. zum 84. Geburtstag
Frau Hildegard Hein	am 14.02. zum 75. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Rüchardt	am 14.02. zum 75. Geburtstag
Herrn Karl Duymelinck	am 15.02. zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Kitzol	am 17.02. zum 71. Geburtstag
Frau Dora Rabe	am 18.02. zum 94. Geburtstag
Herrn Curt Türschmann	am 18.02. zum 84. Geburtstag
Frau Käthe Reimann	am 18.02. zum 83. Geburtstag
Frau Renate Dörr Herrn	am 18.02. zum 71. Geburtstag
Günter Schreckenbach	am 19.02. zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Mann	am 19.02. zum 75. Geburtstag
Frau Eleonora Fiedler	am 19.02. zum 73. Geburtstag
Frau Gisela Stemmler	am 19.02. zum 72. Geburtstag
Frau Evelyn Friedrich	am 20.02. zum 71. Geburtstag
Frau Margot Blache	am 22.02. zum 73. Geburtstag
Frau Gudrun Müller	am 22.02. zum 73. Geburtstag
Frau Inge Schraps	am 23.02. zum 82. Geburtstag
Frau Erna Heinig	am 24.02. zum 92. Geburtstag
Frau Elsa Müller	am 26.02. zum 86. Geburtstag
Frau Maria Kristek	am 26.02. zum 72. Geburtstag
Herrn Karl Reimann	am 27.02. zum 86. Geburtstag
Frau Vroni Werner	am 01.03. zum 84. Geburtstag
Herrn Helmut Hein	am 03.03. zum 76. Geburtstag
Herrn Helmut Müller	am 04.03. zum 76. Geburtstag
Herrn Gerhard Mehlhorn	am 05.03. zum 81. Geburtstag
Herrn Heinz Göthe	am 05.03. zum 78. Geburtstag
Frau Waltraud Kühn	am 05.03. zum 74. Geburtstag
Frau Elsbeth Lorenz	am 06.03. zum 92. Geburtstag
Frau Brunhilde Lasch	am 07.03. zum 80. Geburtstag
Herrn Gottfried Günther	am 09.03. zum 78. Geburtstag
Frau Helga König	am 11.03. zum 77. Geburtstag
Frau Elfriede Zorn	am 12.03. zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Pester	am 12.03. zum 71. Geburtstag
Frau Johanna Maryska	am 15.03. zum 94. Geburtstag
Herrn Ernst Winter	am 15.03. zum 86. Geburtstag
Frau Käthe Naumann	am 15.03. zum 85. Geburtstag
Herrn Roland Ulbricht	am 15.03. zum 76. Geburtstag
Herrn Eberhard Funk	am 16.03. zum 72. Geburtstag
Herrn Gottfried Englicht	am 16.03. zum 70. Geburtstag
Herrn Günther Ruß	am 17.03. zum 81. Geburtstag
Herrn Klaus Fischer	am 18.03. zum 72. Geburtstag
Frau Annemarie Dziuballe	am 19.03. zum 82. Geburtstag

OT Kuhschnappel

Frau Lissi Schlegel	am 24.01. zum 74. Geburtstag
Frau Chrisolde Kauer	am 24.01. zum 71. Geburtstag
Frau Käthe Mares	am 28.01. zum 73. Geburtstag
Frau Ursula Hartig	am 04.02. zum 80. Geburtstag
Frau Hannelore Göpel	am 09.02. zum 76. Geburtstag
Herrn Werner Schlegel	am 10.02. zum 76. Geburtstag
Frau Anita Türschmann	am 28.02. zum 76. Geburtstag
Frau Marianne Schreiter	am 02.03. zum 86. Geburtstag
Herrn Rudolf Bismark	am 14.03. zum 74. Geburtstag
Herrn Manfred Schaller	am 16.03. zum 72. Geburtstag
Frau Gerda Specowius	am 19.03. zum 85. Geburtstag

OT Lobsdorf

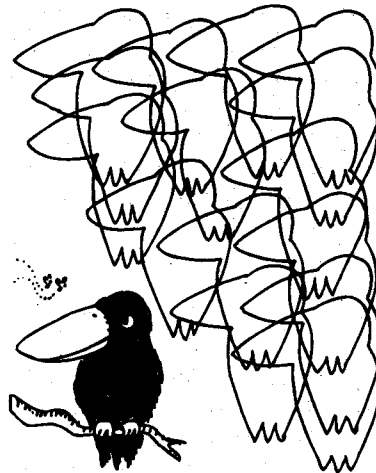
Herrn Günter Michaelis	am 24.01. zum 78. Geburtstag
Frau Lissi Wienhold	am 12.02. zum 75. Geburtstag
Herrn Gottfried Tröger	am 20.02. zum 72. Geburtstag
Herrn Rudi Schnabel	am 04.03. zum 79. Geburtstag

Herrn Max Schramm	am 07.03. zum 76. Geburtstag
Frau Emilie Duy	am 08.03. zum 80. Geburtstag
Frau Dorle Knöfler	am 15.03. zum 84. Geburtstag
Frau Inge Kämpf	am 15.03. zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Leucht	am 15.03. zum 73. Geburtstag

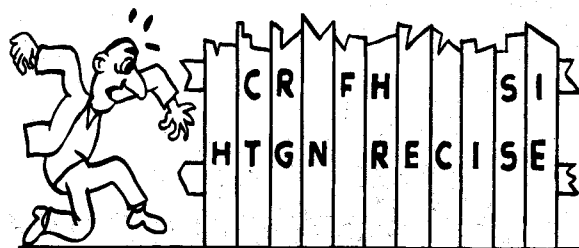
Rätsel

- Auf dem Wochenmarkt erblicken zwei Mütter und zwei Töchter fast gleichzeitig einen Obststand mit köstlichen Birnen. Unglücklicherweise möchten alle die Sorte haben, von der nur noch drei Stück im Korb liegen. Der Händler reagiert schnell und teilt diese Birnen so unter den Frauen auf, dass tatsächlich jede eine mit nach Hause nimmt. Wie kann das sein?
- Kennen Sie sich aus?
Was ist
 - Lamperie?
 - Latwerge?
 - Synopse?
 - Indolenz?

Verwirrspiel



Der Rabe Adolar möchte gern aufs Land ziehen? Wieviel Artgenossen werden ihn begleiten?



Nachdem der Malermeister die Bretter richtig beschriftet hat, hat der Zimmermann sie verkehrt angenagelt. Wenn Sie die Bretter richtig ordnen, können Sie lesen, was auf dem Zaun geschrieben steht.

Auflösungen vom November

1. Gutachter
2. Luftwege
3. Stubenfliege
4. Achtgeben
5. Türen
6. Tester
7. Sanduhr (Bilderrätsel)

Leider sind zu diesen Rätselfragen keine Antworten bei uns eingegangen. Schade!

Buchtipps aus unserer Gemeindebibliothek

Andreas Franz:

Unsichtbare Spuren

Seit dem Selbstmord des fälschlich Angeklagten ist Hauptkommissar Sören Henning seines Lebens nicht mehr froh geworden: Schuldgefühle quälen ihn, seine Ehe ist darüber zerbrochen und er ist besessen von dem Gedanken, den wahren Schuldigen zu fassen. Fünf Jahre später wird wieder ein junges Mädchen brutal ermordet aufgefunden. Und es mehren sich die Hinweise darauf, dass der Täter noch für mehr grausame Morde verantwortlich ist.

Sören Henning wird zum Leiter einer Sonderkommission ernannt, die die Verbrechen aufklären und den Täter endlich dingfest machen soll. Im Zuge seiner Ermittlungen macht er eine beklemmende Entdeckung: Anscheinend greift sich der Mörder wahllos seine Opfer heraus und kann jederzeit wieder zuschlagen. Ein Täter, der nach dem Zufallsprinzip mordet? Da passiert ein neuer Mord – und Henning erhält ein Gedicht und einen Brief, die offenbar vom Täter stammen. Dem Kommissar wird klar, dass er selbst ins Visier des Serienkillers geraten ist, der ein perfides Spiel mit der Polizei zu spielen beginnt ...

Ein Krimi, der alle Andreas-Franz-Fans begeistern wird, nervenzerterzend, spannend, temporeich und bis ins Detail authentisch!

Iny Lorentz:

Die Löwin

Italien im 14. Jahrhundert: Nachdem die Familie des jungen Edelfräuleins Caterina einer groß angelegten Intrige zum Opfer gefallen ist, muss sie sich alleine durchs Leben schlagen. Der zwielichtige Fabrizio will ihr angeblich das Söldnerheer abkaufen, das sie geerbt hat. Schon bald schöpft Caterina Verdacht, er könnte etwas mit dem Tod ihrer Angehörigen zu tun haben, und führt das Heer selbst in die Schlacht. Doch unter der Rüstung der Kämpferin schlägt das Herz einer liebeshungrigen Frau, die den Werbungen eines feindlichen Verehrers zu erliegen droht ...

In Ihrem Amtsblatt

haben Sie die Möglichkeit,

Anzeigen zu

- Geschäftseröffnung
- Firmenjubiläum
- Rabattaktionen oder Sonderangeboten
- oder anderen Anlässen



aufgeben.

**Rufen Sie uns an unter
Tel. (037600) 3675,
wir beraten Sie gerne!**

**Metall- & Kabelrecycling
Reichel GmbH
Schrotthandel**



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung v. Containern zur Schrottsammlung
- **Neu: Ankauf von Altpapier**

geöffnet: Mo - Mi 7 - 16 Uhr
Do - Fr 7 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr
Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (03 72 03) 657-0 • Fax 657-22

KOHLEPREISE

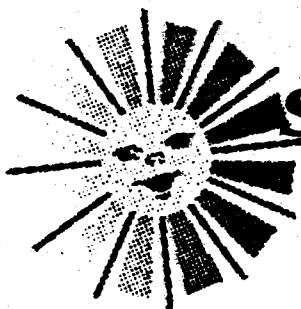
Alle Preise beinhalten	ab 2 t	ab 5 t
MwSt. u. Anlieferung	Euro/50kg	Euro/50kg
REKORD-Briketts (Lausitz)	10,90	9,80
Deutsche Briketts (2. Qual.)	9,40	8,40
CS-Briketts (Siebqualität)	7,00	5,65

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH
Tel. 037607/17828



**Pflegedienst
Sonnenschein
Marina Rabe**

**Ambulante Senioren- und
Krankenpflege** Für alle Kassen u. privat

Im Rückblick auf das vergangene Jahr darf ich sagen, es war ein Jahr voller Ereignisse, darunter viele schöne Dinge des Lebens.

In diesem Sinne freuen wir uns auf ein gutes neues Jahr 2007 mit Ihnen. Gesundheit, Kraft, viele sonnige Eindrücke und Dankbarkeit wünsche ich Ihnen allen, unseren zu Pflegenden und unseren Ärzten.

Marina Rabe und Team